

Rundbrief



Ausgabe 3/2024

Im juwe-Büro wird viel gesucht

Kinder geben Einblicke in ihre Freizeit-Erlebnisse

Gedichte & Geschichten von einem legendären Freizeitsommer

Freizeitkids schreiben an die Kinder des juwe-Sammelprojekts



Ruth Schneider

Neues aus dem juwe-Büro:

Wie viele Teils und Mitis dieses Jahr auf Freizeiten rumgesprungen sind findest du auf Seite 4.

Außerdem kannst du dort eine Einladung zu einer großartigen Arbeit lesen und das juwe sagt Danke an den Gemüsehof Backes. Zudem suchen wir Landwirte und falls du deine Fundsachen suchst, solltest du auch auf Seite 4 vorbeischaun.

Neues aus der Arbeit mit Kindern:

Gemeinsam Singen, Roboter bauen, im Bach spielen, Wellnessabend, Einrad und Jonglieren lernen... auf den juwe-Kinderfreizeiten war einiges los. Auf Seite 6 geben Kinder Einblicke in ihre Freizeit-Erlebnisse und Highlights.

Mich begeistert, auszuprobieren, wie wir mit Kindern über den Glauben reden und mit ihnen Gott entdecken können. Thema des nächsten praxistreff-online am 22.Oktober ist „Theologisieren mit Kindern“. Weitere Infos auf Seite 7.



Miriam Lichti



Rianna Isaak-Krauß + Beate Hege

Neues aus der Arbeit mit Teens/Jugendlichen:

Ob in oder auf der Lahn, am Ammersee, im Elsass oder der Toskana die Teen-/Jugendfreizeiten hatten einen besonderen Sommer, mit viel Spaß, Abkühlung, witzigen Streichen, Tiefgang und persönlichem Wachstum im Glauben, wie ein Baum...dazu erfahrt ihr mehr in der Andacht und auf Seite 8 😊 Rianna und Beate bringen sich super gerne als Team im juwe ein, bspw. durch kreative Gebetsformen und neue Freizeitsongs.

Neues vom Spendensammelprojekt

Du willst mehr über das juwe-Sammelprojekt erfahren?! Die Kinder der Zirkus-Action Freizeit haben bei ihren zwei Zirkus-Aufführungen für das juwe-Projekt gesammelt. Was sie den Kindern in Surčín geschrieben haben, findest du auf Seite x.

Impressum

Herausgeber:



Jugendwerk Süddeutscher Mennontiangemeinden e.V.
Thomashof, Rittnertstr. 265, 76227 Karlsruhe

☎ 0721 47152

✉ info@juwe.org

🌐 www.juwe.org

📷 www.instagram.com/juwe_taub

Auflage:

210, erscheint drei Mal im Jahr (Feb., Mai, Sept.)

Redaktion:

Beate Hege, Rianna Isaak-Krauß, Nina Keppler, Miriam Lichti, Ruth Schneider

Bürozeiten:

Dienstag - Donnerstag: 9:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:30 Uhr

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG - IBAN: DE78 5206 0410 0005 0022 49, BIC: GENODEF1EK1

Freizeitkonto:
(auch für Sammelprojekte)

Evangelische Bank eG - IBAN: DE48 5206 0410 0005 0213 16, BIC: GENODEF1EK1

Du lässt uns wachsen...

...wie ein Baum am Wasser gepflanzt, dein Geist im Rauschen der Blätter tanzt.

Wer jetzt schon einen Ohrwurm hat, war garantiert Miti oder Teili einer Teen-/Jugendfreizeit diesen Sommer, denn so lautet der Chorus des diesjährigen von Mitis selbstgeschriebenen Freizeitsongs. Diesen Sommer haben wir uns auf manchen Freizeiten intensiv mit dem Thema „Wachsen wie ein Baum“ beschäftigt. In Gemeinschaft und Auseinandersetzung mit Glaubens- und Bibelgeschichten erlebten wir persönliches Wachstum. Wie kann man sich das genauer vorstellen?

In der Bibel gibt es viele Bilder und Metaphern, die das Wachstum unseres Glaubens mit einem Baum vergleichen. Psalm 1,3 trifft genau den Kern: „Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Blätter nicht verwelken.“ Ein Baum, der tief verwurzelt ist und nah am Wasser steht, hat alles, was er braucht, um zu wachsen und Frucht zu tragen. Genauso ist es mit unserem Glauben: Wenn wir uns fest in Gottes Liebe verwurzeln, beispielsweise indem wir uns Zeit und Raum für Gebet, Gottes Wort, Gemeinschaft, Stille und Lobpreis nehmen, dann werden auch wir in unserem Glauben wachsen und Frucht bringen. Die Freizeiten waren geprägt von Spielen, intensiven Gesprächen und Themen, kreativen Gebetsformen und bewegenden Lobpreiszeiten – alles Elemente, die wie Wasser und Sonne für unser Glaubensleben sind. Wir haben erfahren, dass Wachstum manchmal Zeit braucht, dass es Phasen des Wartens gibt, aber auch Momente des Blühens und der Frucht. Jesu Leben und Handeln ermutigt uns dazu unsere Ängste zu überwinden, indem wir ihm Vertrauen. Dieses Vertrauen lässt uns in eine Freiheit eintauchen, die Gott seinen Kindern schenken möchte. In Matthäus 13,31-32 sagt Jesus: „Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte; es ist das kleinste von allen Samenkörnern; wenn es aber gewachsen ist, so ist es größer als alle Kräuter und wird ein Baum, sodass

die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten.“ Jesus ist der größte Ermutiger den ich kenne, auch hier spricht er davon, dass unser Glaube manchmal klein und unscheinbar beginnen mag, aber wenn wir ihn pflegen und uns mit Gott verbinden, wächst er zu einem starken Baum heran, der Halt geben und Leben spenden kann. Glaube bedeutet Vertrauen und darin steckt großes Potential für einen tiefen und authentischen Glauben. Mögen wir in unserem Glauben wachsen, in der Liebe verwurzelt sein und Frucht bringen, wie ein Baum, der fest an lebendigem Wasser steht.

Reflektionsaufgabe: An den Ringen des Stammes ist zu erkennen, wie die Jahre des Wachstums für den Baum verlaufen sind. In manchen Jahren war das Wachstum schwierig und der Baum hatte zu kämpfen, in einem Jahr gab es vielleicht eine Dürre oder eine Überschwemmung. Das ist hilfreich, denn auch in unserem Glauben ist es oft so. Wir alle wachsen in unterschiedlichem Tempo. Male deine eigene Glaubensgeschichte, die verschiedenen Zeiten mit der Metapher eines Baumstammes.

Hier findet ihr den Freizeitsong:



Seid gesegnet!

Die Teilies der Kanu-Freizeit haben in unserem Abschluss-Gottesdienst diesen Segen geschrieben. Wir wünschen ihn auch euch allen:

Möge Gott bei dir sein auf allen deinen Wegen

- ... Wie ein Baum, der dir Mut schenkt
- ... Wie ein Samen, der dich wachsen lässt
- ... Wie eine Wurzel, die dich festhält
- ... Wie ein Baumstamm, der dir Kraft gibt
- ... Wie ein Ast, der dir Freude bereitet
- ... Wie eine Frucht, die dir Hoffnung gibt

Gott schenke euch Glaube, der euch durch den Alltag und das Leben führt.



Freizeitsommer 2024

Auch in diesem Jahr dürfen wir als juwe wieder auf einen gesegneten und fröhlichen Sommer zurückblicken. 😊

In circa 3 Wochen fanden 7 Freizeiten mit 139 Teilis und 54 Mitis statt. Es wurde viel gespielt, probiert, gelacht und von Gott gehört. Wie die Freizeiten im Detail waren, könnt ihr bei meinen Kolleginnen nachlesen. Wir möchten auf jeden Fall DANKE sagen, für alle, die die Freizeiten ermöglicht haben, durch Mitarbeit, Teilnahme, Spenden, helfende Hände, Gebet und vieles mehr! 😊



Fundsachen

Für alle, deren Kleider-, Spiel- oder Sonstiges-Schrank nach der Freizeit leerer ist als zuvor:

Ihr könnt eure Fundsachen, falls ihr sie nicht schon bei Herbsttagung/KiKo/Teentag mitgenommen habt, bis 01. Oktober im juwe abholen. Oder ihr meldet euch und wir schicken sie euch zu. 😊

Danke Gemüsehof Backes!

Es gibt viele stille Held*innen im juwe und heute möchten wir die Möglichkeit nutzen, einem solchen stillen Helden im Hintergrund zu danken.

Über viele, viele Jahre bzw. Jahrzehnte wurden die juwe-Freizeiten mit großzügigen Lebensmittelspenden vom Gemüsehof von Dieter Backes vom Kohlhof versorgt.



Das hat nicht nur dabei geholfen, große Mengen an Teilis mit gesunden, regionalen Lebensmitteln zu versorgen, sondern auch juwe-Freizeiten günstig anzubieten.

Dafür wollen wir von Herzen DANKE sagen! 😊

Landwirt*in mit Liebe zum juwe gesucht

Wie du eben lesen konntest, sind Lebensmittel-spenden für das juwe ein großer Schatz. Daher suchen wir Landwirt*innen, die sich vorstellen können, für die juwe-Freizeiten etwas von ihren guten Erzeugnissen zu spenden.

Wenn du Interesse hast, melde dich gern bei ruthschneider@juwe.org.



Übrigens: Wir stellen auch für Sachspenden gern eine Spendenbestätigung aus.

Mehrzoniger Lattenrost gesucht

Für unser Freiwilligenzimmer. Die Größe, die wir suchen ist 90 x 200 cm. Falls jemand einen übrig hat, gern bei ruthschneider@juwe.org melden.

juwe sucht Kassierer*in

Ab der Mitgliederversammlung im März suchen wir noch eine*n Kassierer*in für den Vorstand. Die Vorstandsmitglieder werden für 5 Jahre gewählt.

Vorstandsarbeit heißt, mit vielen tollen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen das juwe zu gestalten und als Kassierer*in die juwe-Finzen im Blick haben. Dabei wirst du von fähigen Hauptamtlichen unterstützt, erhältst eine gute Einarbeitung vom aktuellen Kassierer und arbeitest in einem tollen Vorstandsteam.

Bei Interesse und Fragen gibt Simon Kamenowski gern Auskunft (simonkamenowski@juwe.org).

Einladung zu Twenconnect



Bist du zwischen 18 und 30 Jahre alt und suchst nach einem Wochenende voller Gemeinschaft, Austausch und neuem Input? Dann haben wir genau das Richtige für dich!

Was dich erwartet:

- **Austausch und Input:** Tolle Gespräche und inspirierende Themen.
- **Gebet und Lobpreis:** Gemeinsam Kraft schöpfen und Glauben vertiefen.
- **Gemeinschaft:** Neue Freundschaften knüpfen und bestehende vertiefen.
- **Entspannung & Spaß:** Einfach mal abhängen und die Seele baumeln lassen, Spielen bis in die Morgenstunden, Action-Angebote

Wann: 08.-10.November 2024

Wo: Gemeindehaus Möckmühl



Es ist für alle was dabei und es wird viel freie Zeit geben. Melde dich jetzt an und sei dabei, bringe gerne Freund*innen mit. Wir freuen uns auf dich!

Kommt mit zu Life Impact

Über den Jahreswechsel geht's nach Schopflohe. Wenn das nicht die perfekte Zeit ist, um gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen, sich neu auf Gott zu fokussieren, aufzutanken und gemeinsam in das neue Jahr zu feiern.

Life Impact ist für all diejenigen, die mehr wollen: Jesus hautnah erleben und zusammen mit anderen den Glauben praktisch werden lassen. Eins ist sicher: Wenn du dich auf Gott einlässt, wird das nicht spurlos an dir vorbeiziehen, sondern eine Wirkung (Impact) auf dein Leben (Life) haben.

Erlebe bei Life Impact die perfekte Mischung aus Tiefgang, toller Gemeinschaft, leckerem Essen und jeder Menge Spaß.

Ruth & Nina



Es ist immer wieder berührend nach den Freizeiten, die Fotos anzuschauen und Berichte und Geschichten zu hören. Vielen Dank an alle Mitis und Teilis. Danke liebe Eltern, für euer Vertrauen. Danke für alle Gebete, praktische Hilfen, Backen und vieles mehr. Danke guter Gott, für dein Versorgen, Bewahren und Wirken!

Kids berichten von ihren Freizeiten

Scheunenfreizeit auf dem Wagenbacher Hof

Am Sonntag hat die Geschichte von Josef gestartet, die uns die ganze Woche begleitet hat. Wir kamen alle an und lernten die anderen Kinder kennen.

Am Montag war das erste Mal Kleingruppe, in der wir uns über die Geschichte von Josef unterhielten und zu dem Thema Postkarten bastelten. Nachmittags spielten wir das Gänsespiel und abends waren wir draußen auf der Wiese und spielten Spiele an der frischen Luft.

Am Dienstag wurden wir wie immer um 8.00 Uhr geweckt und dann gab es Frühstück. Danach mussten wir abspülen. Das dauerte immer so lange 😞

Um 10.00 Uhr war Plenum und wir haben in unseren Kleingruppen Windlichter mit Serviettentechnik gebastelt. Die waren alle wunderschön. Danach gab es Mittagessen und das Küchenteam hat uns lecker bekocht. Beim Nachmittagsprogramm gab es eine Wüstenralley mit 10 Stationen. Zum Abendprogramm haben wir Teilis gegen Mitis gespielt.

Am Mittwoch haben wir einen Ausflug in die Experimenta gemacht. Wir hatten alle super viel Spaß. Zum Abendessen gab es die lang ersehnten Spaghetti. Den Abend haben wir am Lagerfeuer mit Stockbrot verbracht. Dort haben wir dann auch die Gute Nacht Geschichte gelesen.

Am Donnerstag hatten wir eine Wasserrutsche und alle hatten Spaß. Plötzlich hat es angefangen zu regnen, doch es hat uns allen nichts ausgemacht. Am Abend gab es zum Nachtschisch Eis. Darüber haben sich alle gefreut. Als Abendprogramm gab es einen Wellnessabend mit vielen Stationen (Nagellack, Handpeeling, Quarkmasken, Massagen, Mandalas und Verkleidung).

Am Freitag gab es viele Streiche. Unter anderem wurde die Musikbox geklaut. Um sie zurückzubekommen, mussten die Mitis gegen die Teilis ein Wettrollen den Hang hinunter machen. Doch zum Glück haben die Mitis verloren und bekamen die Musikbox erst am nächsten Tag. Mittags gab es verschiedene Workshops (Vogelhaus bauen, Nagelbilder, Kartoffeldruck, Armbänder und Action). Abends spielten wir Banko.

Der Samstag startete mit einem Teilgeburtstag. In den Kleingruppen haben wir den Bunten Abend und den Abschlussgottesdienst am nächsten Morgen vorbereitet. Der Abend stand unter dem Motto tierisch wild und wir waren alle als Tiere verkleidet. Viele haben Beiträge vorbereitet und so wurde es ein gelungener letzter Abend.

Die Freizeit hat viel Spaß gemacht und wir wären gerne alle noch eine Woche länger geblieben.

Mira, Natascha, Elena, Rebecca, Emilia



Roboterfreizeit



Hallo,

ich war auf der Roboter Freizeit und ich habe neue Freunde kennen gelernt, mit denen ich viel Spaß hatte. Außerdem gab es einen Bach, wo wir einen Staudamm gebaut haben. Dort waren wir fast jeden Tag im Wasser. Und wir haben jeden Tag die Geschichte von Josef vorgespielt bekommen. An zwei Nachmittagen haben wir Roboter gebaut und programmiert. An einem anderen Nachmittag haben wir eine Wasserschlacht gemacht. Ein Miti hat sich sogar in den kalten Bach gelegt. 😊

LG Aaron



Zirkus-Actionfreizeit Weierhof

Die Zirkus-Actionfreizeit fand vom 03. - 11.08. statt.



Unsere Highlights:

Nachmittags haben die Zirkuskinder Einradfahren, Pedalofahren, Turnen und vieles mehr geübt. An einem Mittag machten die Action- und Zirkus-Teils eine Wasserolympiade, die dann in einer coolen Wasserschlacht ausartete. Mein Favorit war die Nachtwanderung, bei der wir sogar Fledermäuse gesehen haben.

Eine Teilnehmerin der Zirkus-Actionfreizeit



praxistreff-online: Theologisieren mit Kindern

Der nächste **praxistreff-online** findet am **22. Oktober von 20:00 – 21:30 Uhr** via Zoom statt. Wir werden uns damit beschäftigen, wie mit Kindern über den Glauben reden und gemeinsam mehr davon entdecken können, wer Jesus für uns ist.

Herzliche Einladung an alle Interessierten – egal ob Eltern, Mitarbeitende, Pastor*innen, etc. Weitere Infos ab 01. Oktober unter www.juwe.org

Beim praxistreff-online stehen Input und Austausch, Vernetzung, Ermutigung und Gebet im Vordergrund.

Seid gesegnet,

Juriam



Gedichte und Geschichten von einem legendären Freizeitsommer

Kanutour auf der Lahn

In der Kanu Freizeit, da blüht unser Geist,
Worship und Spaß, das ist, was uns vereint.
Gemeinschaft, die strahlt, wie der Sonnenaufgang,
Mit Freunden am Wasser, da singen wir im Einklang.
Doch Vorsicht, die Schwäne, sie sind nicht so nett,
Schwanophobie macht uns manchmal ganz fett.
Im Kanu paddeln wir, die Wellen sie spritzen,
Doch manchmal kentern wir, und alle müssen flitzen.
Das Wasser so frisch, es erfrischt unser Herz,
Geiles Essen am Abend, das vertreibt jeden Schmerz.
Im Kanukrieg kämpfen wir, mit Lachen und Mut,
Werwolf spielen wir dann, das macht uns so gut.
Die Allmänner beim Spülen, ein fröhlicher Chor,
Killerkind und Kloster, da gibt's immer was vor.
Zelten unter den Sternen, die Nacht ist so klar,
Und Floatilla mit Tortillas, das ist wunderbar.
So feiern wir fröhlich, in Freundschaft vereint,
In unserer mennonitischen Welt, die uns vereint.
Ein Abenteuer, das bleibt, im Herzen und Sinn,
Die Kanu Freizeit, da fängt das Leben erst an!

(Lea, Celine, Magdalena, Simeon, Ben)



Toskana

In den Ferien ist es soweit,
wir fahren in die Toskana, seid ihr bereit?
Die Fahrt war lang, doch auch ohne Schlaf
kommen wir in der Toskana an.
Am ersten Tag da zogen wir ein,
und spielten Spiele das war fein.
Der Pool war unsere Rettung da,
das Wetter fast unaushaltbar war.
Wir haben gespielt und viel gelacht,
mit dem Mitis hat es echt Spaß gemacht.
Das Geländespiel war richtig toll,
am Ende war der Stadtplan voll.
Die Schluckspechte gewinnen ganz leicht,
doch am Kicker ist Luis der Beste weit und breit.
In Florenz da hatten wir sehr viel Spaß,
zogen durch die Straßen und fanden die Kirche krass.
Workshops und Krimidinner dürfen nicht fehlen,
am Teilitag können wir auch mal die Mitis quälen.
Input, Worship und Kleingruppen,
zusammen in die Ferne gucken.
Danke für all eure Zeit,
Ihr seid echt super das habt ihr gezeigt.
Wir hatten alle mega Spaß,
das ist doch fast so klar wie Glas.

(Elodie)



Haus am See

Wir hatten im Haus am See eine unvergessliche und wunderschöne Zeit mit tollen Leuten, leckerem Essen, bestem Wetter und einer mega-Stimmung. Das Besondere an der Freizeit war der schnelle und gute Zusammenhalt und das Verstehen der Teilis und Mitis von Anfang an. Da wir den ersten Abend gleich mit dem lustigen Kennenlernspiel Brettle starteten, war das Eis gleich gebrochen und die Stimmung war lustig und locker.



Auch das Thema der Freizeit: Der Baum und der Glaube im Vergleich, war sehr gut nachzuvollziehen. Die Mitis hielten spannende und gut ausgearbeitete Andachten und Inputs und während der darauffolgenden Zeit in den Kleingruppen haben wir tiefgründige und interessante Gespräche geführt. Alle waren mit Begeisterung beim morgendlichen Singen und Musizieren dabei. Vor allem die Lieder Lighthouse und das Freizeitlied Du lässt uns wachsen wurden von allen gefeiert. Eine kleine Gruppe schrieb sogar einen eigenen Song (Vllt bald auf Spotify :)). Das Programm am Nachmittag und Abend war sehr abwechslungsreich. Vom Geländespiel bis zum Entspannungsabend war alles dabei. Die absoluten Highlights waren das Krimidinner, die Nachtwanderung mit gemeinsamem Singen am Steg und dem Spaziergang auf stillgelegten Gleisen, die Workshops und natürlich der bunte Abend, an dem viel getanzt wurde. Auch an die Wanderung, die Spiele beim Abendprogramm, wie Großer Preis oder Schlag den Miti, und die Wasserschlacht mit Farbfestival erinnern wir uns gerne. Zum Abkühlen sind wir oft an den nicht weit entfernten Ammersee gegangen zum Baden oder Volleyballspielen. Die Abende wurden meistens mit einer Runde Werwolf ab-

geschlossen. Die Mitis waren bei allen Aktionen sofort dabei. Besonders bei den nicht wenigen Streichen waren sie gleich bei der Sache. Egal ob es darum ging einen Miti wegzutragen oder zu entführen. Die Zeit mit euch hat mega Spaß gemacht. Danke für eure Mühe, Zeit, Geduld, und Ausdauer die ihr für uns eingebracht habt.

(Anni, Francine, Miriam, Rahel & Juliane)

Vielen Dank an alle Teilis für die Freizeitberichte und euren Humor!

Und vielen Dank an alle Mitis für euren Einsatz diesen Sommer!

Sonnige und Segensreiche Grüße,

Rianna & Beate

Ein Brief von Kindern an Kinder

Sowohl von Bread of Life wie auch vom juwe fanden in den letzten Wochen Sommerfreizeiten statt. Hier ein Brief an die Kinder in Surčin.

Sa, 10.08.2024, Weierhof, Bolanden

Liebe Kinder,

wie geht es euch? Wir sind Kinder aus Deutschland und sammeln Spenden für euer Haus, dass ihr es renovieren könnt. Wir sind vom juwe und sind im Moment auf einer Zirkus-Action-Freizeit. Eigentlich waren es zwei getrennte Freizeiten, doch sie wurden zusammengeführt, weil auf einer Freizeit zu wenig Kinder waren.

Es hat eine Menge Spaß gemacht. Wir haben zum Beispiel eine Nachtwanderung gemacht und Fledermäuse gesehen. An heißen Tagen haben wir eine Wasserschlacht gemacht. Die Zirkuskinder übten fleißig für die Aufführung. Wir haben als Rahmengeschichte der Zirkus-Aufführung ein Hochhaus mit einem kaputten Fahrstuhl. Heute nachmittag und morgen früh ist die Aufführung. Wir fahren zum Beispiel Einrad und haben Clowns und einen Cup-Song. Aber auch Akrobatik, Turnen und und und. Die Kinder vom Action-Programm spielen Spiele und tauschen mit den Leuten im Dorf Sachen (😂 gemeint ist das Spiel: „Appel und Ei“).

Das Essen war echt gut. Wir hatten tolle Köchinnen namens Karin und Annemarie.

Was für Freizeiten macht ihr? Machen sie euch genauso viel Spaß wie uns? Wir würden uns riesig über eine Antwort freuen.

Ganz liebe Grüße von der Zirkus-Action-Freizeit

Hier zwei Bilder von den Freizeiten in Surčin:



Das juwe-Sammelprojekt geht in die Verlängerung

Seit 2022 unterstützen wir als juwe, bzw. mit eurer Unterstützung und durch eure Spenden, das Bildungsprojekt **„Ein Haus für Bildung“** von Bread of Life in Surčin in Serbien. Unser Ziel war 10.000 € zu sammeln. Inzwischen beläuft sich der Spendenstand auf 5.190,11 €

Wir haben entschieden, das Sammelprojekt „Ein Haus für Bildung“ um zwei Jahre bis 2026 zu verlängern. Denn wir finden es ein sehr gutes Projekt und wollen unser Spendenziel gerne erreichen. Bei den Kinderfreizeiten wurden 677,67 € gesammelt.

Weitere Infos zum Sammelprojekt findet ihr mit diesem QR-Code.



Spendenkonto:

Jugendwerk Süddeutscher
Mennonitengemeinden e.V.

Evangelische Bank eG

IBAN: DE48 5206 0410 0005 0213 16

BIC: GENODEF1EK1



Bread of Life
CHRISTIAN HUMANITARIAN ASSOCIATION

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir für unser Jugendwerk in Karlsruhe eine*n

Referent*in für den Bereich Teen & Jugend



Wir sind ein Jugendwerk mit 35 Mitgliedsgemeinden im süddeutschen Raum. Wir wollen zu einem Leben mit Jesus Christus ermutigen und helfen, Christsein im Alltag zu leben. Mennonitisch-freikirchliche Aspekte sind uns dabei wichtig. Mit unserem Sitz in Karlsruhe arbeiten wir überregional und vor Ort mit den Mitgliedsgemeinden mit Kindern, Teens, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Wir bieten Dir:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- ein dynamisches Team von Mitarbeitenden
- Option auf eine unbefristete Anstellung mit einem Stellenumfang bis zu 70%, Vergütung in Anlehnung an TVöD

Das gibt es zu tun:

- Organisation, Planung und Durchführung von Freizeiten und Veranstaltungen
- Schulung, Beratung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Kontakte und Beziehungsarbeit in den Mitgliedsgemeinden
- Unterstützung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung des Arbeitsbereichs und der damit verbundenen dezentralen Neuausrichtung unseres Jugendwerks

Unsere Erwartung an Dich:

- eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus
- eine gemeindepädagogische Ausbildung und/oder theologische Ausbildung (wünschenswert mit Berufserfahrung)
- hohes Maß an organisatorischem Geschick, Ideen und Eigeninitiative
- Netzwerkkompetenzen und Teamfähigkeit
- Identifikation mit unseren mennonitisch-friedenskirchlichen Inhalten/Werten
- Führerschein Klasse B

Weitere Auskünfte: 0721 47152, info@juwe.org Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinden e.V., Rittnertstr. 265, Thomashof, 76227 Karlsruhe, www.juwe-mennoniten.de

Bewerbungen bitte vorzugsweise an vorstand@juwe.org;
alternativ: Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinden,
z. Hd. Simon Kamenowski, Rittnertstraße 265, 76227 Karlsruhe

Du lässt uns wachsen

Text & Melodie: Beate Hege, Ruth Schneider, Anja Körber

Verse 1

Manchmal bin ich so richtig down
dann fällts mir schwer zu vertraun
doch will ich wachsen wie ein Baum
und mich neue Dinge traun

Verse 2

Es geht mal vor und mal zurück
Doch ich spüre deinen Blick
Bei dir darf ich einfach sein
Ich bin dein und du bist mein

Pre-Chorus

Dich kennen und lieben
Mich nicht im Wind verbiegen
Verwurzelt im Boden
Mein Blick hebt sich nach oben

Chorus

Du lässt uns wachsen
wie ein Baum am Wasser gepflanzt
Dein Geist im Rauschen der Blätter tanzt
Du bist das Leben,
Du bist das Licht
Hast alles gegeben,
du schenkst uns Zuversicht

Verse 3

Brauch bei dir keine Hülle
Bei dir gibt es Leben in Fülle
Kann aufgehn wie ein Samen
Durch dein Licht komm ich zum strahlen

Pre-Chorus

Dich kennen und lieben
Mich nicht im Wind verbiegen
Verwurzelt im Boden
Mein Blick hebt sich nach oben

Chorus

Du lässt uns wachsen
wie ein Baum am Wasser gepflanzt
Dein Geist im Rauschen der Blätter tanzt
Du bist das Leben,
Du bist das Licht
Hast alles gegeben,
du schenkst uns Zuversicht

Bridge

(Jesus 4x)
Ringeln wie du
Glauben wie du
Vertrauen wie du
Lieben wie du (Wir wollen...)